

Mannheim, im Mai 2019

Mannheimer Zentrum für  
Europäische Sozialforschung

**Arbeitsbereich A:**  
Die europäischen Gesellschaften  
und ihre Integration

Für das Projekt „Neue Methoden zur Berufsverkodung“ am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (**MZES**) suchen wir voraussichtlich **vom 1. Juli – 30. November 2019**

**eine studentische Hilfskraft (20-30h/ Monat).**

### Projektbeschreibung

In vielen Umfragen ist es üblich den Beruf mit offenen Fragen zu erheben. Nach der Befragung müssen diese Texte in eine Klassifikation mit hunderten Kategorien und tausenden Berufen eingeordnet (kodiert) werden. Diese Aufgabe ist nicht nur zeitaufwändig und daher teuer, sondern auch fehleranfällig. In diesem Forschungsprojekt wurde ein neues Erhebungsinstrument entwickelt, welches in telefonischen Befragungen getestet werden soll.

Der Fokus liegt dabei darauf, die Usability des neuen Erhebungsinstruments für Interviewer unter Experimentalbedingungen mit einem Mixed-Methods-Ansatz zu testen und die daraus resultierende Response Burden für die Befragten zu analysieren sowie in dem Vergleich der Ergebnisse manueller Kodierungsverfahren mit der Kodierung im Interview.

### Aufgaben

Sie unterstützen uns vor allem bei der Kodierung des Verhaltens von Interviewern und Befragten („Behavior Coding“) in den Telefoninterviews anhand von Audioaufnahmen und diversen administrativen Tätigkeiten im Rahmen der durchzuführenden Studie. Weitere Tätigkeiten können je nach Bedarf und nach Interesse des Studierenden hinzukommen.

### Voraussetzungen

Die Arbeit erfordert gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Kenntnisse in gängigen Microsoft Office Programmen und eine sehr sorgfältige und gründliche Arbeitsweise. Erste Kenntnisse der Statistiksoftware R und Erfahrung im Bereich Behavior Coding sind von Vorteil. Es ist zwingend notwendig, dass Sie bis zum Ende der Arbeit immatrikuliert sind, vorzugsweise in einem sozialwissenschaftlichen Studiengang. Sie sollten für den gesamten Zeitraum zur Verfügung stehen.

### Wir bieten

Die Vergütung beträgt 10,01 Euro pro Stunde für Personen ohne Abschluss und 11,64 Euro pro Stunde für Personen mit einem Bachelorabschluss. Ihre Arbeitszeit können Sie flexibel gestalten. Neben der aktiven Mitarbeit in einem Forschungsprojekt im Bereich Survey-Forschung erhalten Sie auch interessante Einblicke in die Vielfalt deutscher Berufe.

Es besteht auch die Möglichkeit im Rahmen des Projekts in Absprache mit den Projektmitarbeiter/-innen zu einem selbstgewählten Thema eine Bachelor-/Masterarbeit anzufertigen.



Sie haben noch Fragen zur Stellenausschreibung und zum Tätigkeitsfeld? Gerne kontaktieren Sie hierzu Frau Antje Rosebrock.

Ihre Bewerbung (inklusive Lebenslauf und Notenübersicht) senden Sie bitte bis spätestens 28. Mai elektronisch an Antje Rosebrock ([arosebro@mail.uni-mannheim.de](mailto:arosebro@mail.uni-mannheim.de))